

nicht aufsteht, sondern frei schwebt. Daher können sich die einzelnen Verbindungen senken und der ganze Turm sich strecken. Erst dann wird der Kaiserstiel durch Keile

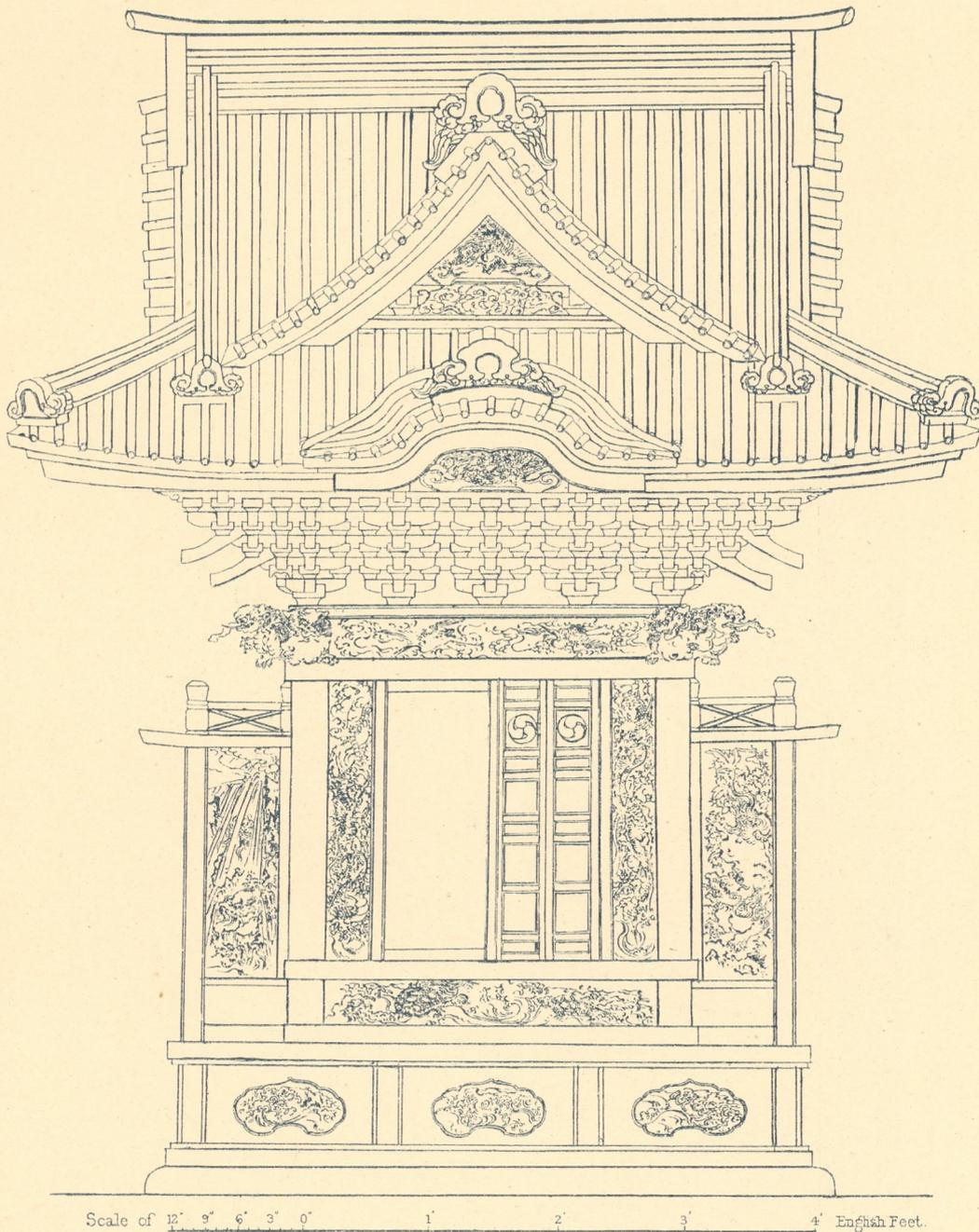


Fig. 514.

Altarschrank im Tempel von Miyo-Jin-Ahagi. Transactions of British Architects 1883.

am Boden angetrieben und ins Lot gebracht, so dass das ganze Gebäude auf dem Mittelpfosten pendelt. Diese Konstruktion soll bei Wind und Erdbeben die Schwankungen mildern und die Holzverbindungen besser zusammenhalten.